



Abteilung Lauftreff

Jahresbericht 2015

Laufen und walken ist nicht nur schnell spazieren gehen

Warum sich immer mehr Menschen für den Lauf- und Walkingsport begeistern, hat durchaus seinen Grund! Zunehmende berufliche Tätigkeiten im Sitzen und wenig körperliche Anstrengung im Alltag machen viele Menschen geradezu süchtig, sich draußen in der frischen Luft einen Ausgleich zu schaffen. Und laufen bzw. walken ist relativ einfach...kann quasi jeder! Man kann es überall tun, man braucht keine besonderen Geräte, keinen speziellen Platz und man könnte den Lauf-und Walking Sport auch alleine betreiben. Dass es in der Gruppe viiiiiel mehr Spaß macht, haben schon viele gemerkt und sich dem TSV Kuppingen angeschlossen.

Der Kuppinger Lauftreff ist mit seinem überaus großen Angebot im Breitensportlichen Bereich einer der größten Lauftreffs in Baden-Württemberg. Ergänzende Trainingsangebote wie Intervall-Training, Stabilisations- und Koordinations-Training im Winter und Trainingsangebote im Kinder- und Jugendbereich werden von erfahrenen und qualifizierten Trainer/innen durchgeführt.

Die vom TSV-Lauftreff organisierten Wettbewerbe Mondfängerlauf und der 100 km Herrenberger Altstadtlauf sind seit vielen Jahren überregional bekannt und ein Publikumsmagnet in der Laufszene.

Bekannt ist der Kuppinger Lauftreff ebenfalls für organisierte Ausfahrten zu Laufveranstaltungen in und außerhalb Deutschlands oder für exklusive Staffelläufe.

Intervalltraining erstmals mit Laufstilanalyse

Alljährlich ist das Intervall-Training die erste sportliche Trainings-Herausforderung im Jahr. Neu im Angebot 2015: Eine individuelle Laufstilanalyse! Im ausgesteckten Parcours wurden Film-Sequenzen von allen Richtungen aufgenommen. An einem separaten Abend im Sportheim gab es, nebst der Analyse, Tipps zur Verbesserung des persönlichen Stils.

Das als zehnwöchiger Kurs angebotene Training ist in zwei Leistungsklassen geteilt und wird von Volker Kapp und Gisela Funk betreut.



Volker Kapp beim Theorie-Auftakt



Jung und alt voll dabei!

Regen, Kälte und viel Lust zu laufen

Der Kuppinger Lauftreff startete beim Verdi-Marathon in Fidenza

Es war im Sommer 2014, im Juli, mitten in der Euphorie des Staffellaufes nach Fidenza, als Prof. Chitollini, Cheforganisator des Verdi-Marathons, die Einladung an die Lauffreunde des Lauftreffs aussprach. „Kommt zum 18. Maratona delle Terre Verdiane“ rief er ihnen zu und motivierte sie zum Wiederkommen.

Die Kuppinger, erfahren in der Organisation von Laufreisen, erstellten eine Ausschreibung, die auf Antrieb 40 Teilnehmer ansprach. Das lag natürlich daran, dass neben der vollen Distanz über 42,195 km auch ein Halbmarathon und Wettbewerbe über ca. 30 bzw. 10 km angeboten wurden. Die kürzeste Distanz war zusätzlich für „Fit Walking“ ausgeschrieben. „Das Laufen könnte man glatt auch für nettes Beiwerk halten“ meinte Abteilungsleiterin Clivia Schuker schmunzelnd, als sie mit Christoph Kopp das Programm auf die Beine stellte. Das Altstadtlauf-Motto „Sport, Schlemmen und Shoppen“ wurde noch um „Kultur“ ergänzt. Und so kamen selbst die mitgereisten Fans voll auf ihre Kosten. Ein Einkaufsbummel im Fidenza Outlet Village, ein gemeinsames Abendessen im Agriturismo und die Besichtigung einer Käserei standen auf dem Plan. Freilich erst nach dem Lauf!



Beim Start in Salsomaggiore.... Regen ohne Ende...

Auf diesen stimmten sich die Sportler am Vorabend des Laufes auf der üblichen Pastaparty im mondänen Bau der Therme von Salsomaggiore ein. Umrahmt wurde diese durch eine andauernde Präsentation. Der Bürgermeister, die Pacemaker, Vorjahressieger, der „Principe di Sorragna“ in dessen Schloss der Zielbogen des 30 km Laufes stand, und etliche mehr hielten ihre Ansprache. „Die zelebrieren das richtig“ meinte Uli Munz amüsiert. Selbst Clivia Schuker wurde von Prof. Chitollini spontan auf die Bühne zitiert um zu erzählen, wie es dazu kam, dass die Sportler eigens aus Deutschland anreisen. Die Gelegenheit schlechthin ihm ein SchönbuchCup Shirt mit Kuppinger Lauftreff Logo zu überreichen, die Städtepartnerschaft zu unterstreichen und

zu erklären, dass die Kuppinger eine „nicht so schnelle, aber sehr vergnügte“ Gruppe seien.

Am Sonntagvormittag dann ging es richtig los. Um 9:00 Uhr fiel in Salsomaggiore für alle Distanzen der Startschuss. Die Strecke, kein Rundkurs, verlief über Fidenza (10 km Ziel), Fontanellato (Halbmarathon-Ziel), Sorragna (30 km Ziel) bis nach Busseto. Direkt vor dem Verdi-Denkmal stand der Zielbogen für die Marathon-Läufer. Leider behielt der Wetterbericht Recht und es regnete von Kilometer eins bis Kilometer 42. Die als Kleidertaschen gedachten Müllsäcke wurden morgens kurzerhand als Regenponcho umfunktioniert. Keiner wollte schon vor dem Start durchnässt werden. Viele der Teilnehmer liefen kilometerlang mit der schützenden Plastikhülle. Die Stimmung jedoch ließ sich keiner der Kuppinger Lauffreunde verderben. Man unterhielt sich beim Laufen, man motivierte sich gegenseitig und winkte fröhlich in die Kamera von Erich Kienle, der



Fit-Walkerin Petra Mikolaizak



An Fidenzas Wahrzeichen vorbei... Uli Munz, Liesel Kohler, Clivia Schuker und Christoph Kopp

eigens als Fotograf mitreiste. Einen Wermutstropfen hatten die Kuppinger Walker/innen zu schlucken. Neben den fünf angemeldeten Teilnehmern aus Kuppingen wurden maximal drei weitere „Mitwalker“ gesichtet. Die Organisatoren zeigten wenig Geduld, gaben die Laufstrecke sehr frühzeitig frei und der Zielbereich in Fidenza war schon ziemlich verwaist, als die Kuppinger Walker eintrafen. Und das bei durchaus respektablen Zeiten. Aber auch das wurde mit Fassung getragen, weiß man doch in Walker-Kreisen, dass diese Sportart des Öfteren stiefmütterlich behandelt wird. Aufgrund der krankheitsbedingten Absage von Albrecht Mayer, war Hans Rauner der einzige Kuppinger, der sich die volle Distanz gab. Er war jedoch mit 3:29 h so schnell, dass es seine Laufkameraden nicht mehr rechtzeitig zum Jubel in den Zielkanal schafften. Nicht etwa weil die Halbmarathonis selbst zu lange liefen sondern vielmehr, weil es Dem TSV-Busfahrer Mandes nicht möglich war, annähernd in die Nähe des Zielbereiches in Fontanellato zu gelangen. Bereits ausgekühlt und vor Kälte schlotternd witzelten sie über die Sinnhaftigkeit der warmen Kleidung im Bus und entwarfen bereits



Gemütlicher Abend im Agriturismo „Il Tondino“



Alles Käse...

die Gäubote-Schlagzeile „Kuppinger Halbmarathonis schneller als der Bus“. Diese jedoch sollte der übersetzten Überschrift aus der Montagsausgabe der „Gazetta di Parma“ weichen. Diese berichtet groß, mit Gruppenbild, über die Läufer aus der Partnerstadt - „Regen, Kälte und viel Lust zu laufen“ - so war es!

Ergebnisse:

Platz Nachname Name REALTIME

Salso - Fidenza (9,3 km)

| | | | |
|------|-----------------|----------|----------|
| o.w. | Schuker | Thomas | 00:41:15 |
| 103 | JAGUSCH | WILFRIED | 00:44:27 |
| 143 | KRAUT | SIBYLLE | 00:49:45 |
| 144 | KRUSCHE LINDNER | RENATE | 00:49:48 |
| 145 | WAGENKNECHT | SIMONE | 00:49:32 |
| 154 | RITTER | UWE | 00:50:47 |
| o.w. | Brenner | Gabi | 00:53:41 |
| 184 | HENNE | MIRJAM | 00:56:20 |
| 185 | MAIER | ANDREA | 00:56:27 |
| 193 | JUHASZ | SUSANNE | 01:00:08 |

o.w. = Ohne Wertung, da Halbmarathon-Startnummer!

Halbmarathon (21,1 km)

| | | | |
|-----|-----------|-----------|----------|
| 55 | BOTOS | ROLF | 01:29:24 |
| 101 | ZELSSMANN | HAGEN | 01:36:01 |
| 112 | OLBRICH | TOBIAS | 01:36:55 |
| 117 | JUHASZ | MICHAEL | 01:37:22 |
| 171 | KOPP | PETRA | 01:43:49 |
| 256 | KONATH | TRAUGOTT | 01:51:24 |
| 263 | OLBRICH | LENA | 01:51:33 |
| 289 | ZELSSMANN | KATRIN | 01:54:47 |
| 290 | AICHELE | MANFRED | 01:54:47 |
| 328 | KOPP | CHRISTOPH | 01:59:11 |
| 352 | KONGETER | BRUNO | 02:02:49 |
| 353 | KOHLER | LIESEL | 02:02:50 |
| 354 | MUNZ | ULRICH | 02:02:52 |
| 355 | SCHUKER | CLIVIA | 02:02:50 |

Martahon (42,195 km)

| | | | |
|-----|--------|------|----------|
| 167 | RAUNER | HANS | 03:29:37 |
|-----|--------|------|----------|

Salso-Fidenza (Fit Walking)

| | |
|------------|----------|
| Mikolaizak | Petra |
| Röhm | Marliese |
| Jaguschi | Rosi |
| Tischer | Claudia |
| Rach | Werner |

Ein voller Erfolg! Die erste Schönbuch Trophy in Herrenberg... ... mit freundlicher Unterstützung des TSV Kuppingen Lauftreffs

Die Schönbuch Trophy – ein kombiniertes Rennen für Mountain Biker und Trail Runner. Mitte April 2015, von Eventservice Stahl organisiert, feierte diese Mammut-Veranstaltung Premiere und schlug sofort ein. Start und Ziel ist Herrenberg, die unterschiedlich langen Strecken führen natürlich quer durch den Schönbuch. Ein Rennen quer durch die Natur und buchstäblich über Stock und Stein. Voll mit dabei: Der Kuppinger Lauftreff! Dieses Mal sozusagen als Allrounder... Aktiv dabei mit 20 Leuten bei der Streckensicherung, aktiv dabei mit unzähligen Kuchenbäckern und zwei Verkaufsteams, aktiv dabei als Läufer und sogar aktiv dabei als Mountainbiker.



Start der Mountain Biker am Samstag



Kuchenverkaufsteam 1: Sonja Dietrich, Andrea Maier, Ute Lohrer, Lilo Kopp, Brigitte Weber



Die Siegerinnen der 4-er Staffel umringt von Karen Stahl und Thomas Sprißer. V.l.n.r.: Annette Sasse, Kirsten Baumann, Uta Groeper, Petra Kopp



Ute und Thomas Lohrer liefen den Trail-Marathon als familieninterne 2er Staffel

Neu-Einsteiger beim Vollmond Run integriert

Anfang Mai, beim VollmondRun, hatten die Einsteiger Gelegenheit die gesellige Seite des Lauftreffs kennenzulernen... Vom Kuppinger Marktplatz aus starten die Läufer und Walker auf eine kleine Runde um sich nach getaner Arbeit am Karl-Kühnle-Platz wieder zu treffen und mit einem Gläschen Sekt auf den Kuppinger Mond anzustoßen.



Auf geht's mit den Einsteigern auf eine Runde unter dem Kuppinger Mond...

Altstadtlauf 2015 – Ein sportliches Highlight für Herrenberg

Dass es der Lauftreff des TSV Kuppingen ist, der den sportlichen Teil des Altstadtlaufs stemmt, ist so manch einem der Teilnehmer gar nicht bekannt. Seit zehn Jahren nun schon ist das Team aus Gewerbeverein Herrenberg, Gastronet und eben dem TSV Kuppingen für diese gigantische Veranstaltung verantwortlich.

Und so wurden 2015 zum sechsten Mal die Gassen der Herrenberger Altstadt in eine 1,3 km lange Laufstrecke verwandelt. 117 Teams und somit weit über 1000 Laufbegeisterte aus Vereinen, kirchlichen Organisationen, Freundeskreisen, Familien oder Firmen kämpften Runde für Runde. Die Stimmung unter den Läuferinnen und Läufern in der Stadt war ausgelassen und trotzte dem nasskalten Wetter.

Traditionell startete der 100 km Herrenberger Altstadtlauf mit einem Läufergottesdienst in der Stiftskirche. Diese Ruhe vor dem Sturm gönnten sich viele der Sportler gerne.

Der Startschuss fiel pünktlich um 15:00 Uhr auf der Gäubote-Rampe zwischen Unterem und Oberem Graben. Von da an gab es kein Halten mehr! Die nassen Steine des Kopfsteinpflasters erforderten jedoch höchste Konzentration und Vorsicht. Die Verantwortlichen aus Gewerbeverein Herrenberg und TSV Kuppingen waren daher sehr froh, dass die Regenschauer nach zwei Stunden nachließen. Manche Läufer/innen schien es indes nicht zu sehr aus dem Konzept zu bringen. Monika Kraft, unterwegs für das Team der Josefskuraten, schrieb in ihrem Dankeschreiben an die Organisatoren: „Dass Petrus nicht ganz so mitgespielt hat, war überhaupt nicht schlimm. Beim Laufen wird man ja sowieso nass!“



TSV Kuppingen Laufftreff Chicken Run



TSV Kuppingen Laufftreff - Männer



TSV Kuppingen Laufftreff - Frauen



TSV Kuppingen Laufftreff – Gloffa wird!



Bei den Chicken Runners mit Spaß dabei: Lea Schuker

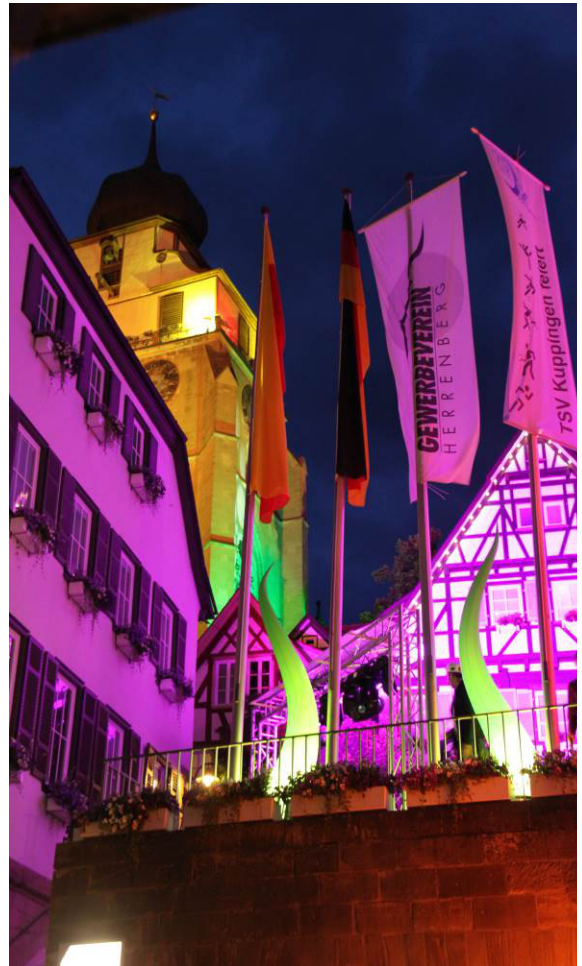
Mehrere Bands und die Stadtkapelle Herrenberg sorgten ihrerseits für gute Stimmung. Die Zuschauer, zugegebenermaßen in warmen Jacken, wippen im Takt der Musik und feuerten nebenher die Sportler an.

Sportliche Rekorde konnten in diesem Jahr keine gebrochen werden. Zu gefährlich wären die Sprints auf zeitweise rutschigem Untergrund gewesen. Die Siegermannschaft, das Team Läuferlounges, kam aus Stuttgart. Mit neun Männern und einer Frau schafften sie die 100 km (77 Runden) in 5 Stunden und 27 Minuten.

Ebenfalls wieder mit von der Partie bei der Siegerehrung: Die Jugendmannschaft „Chicken Run“ des Kuppinger Laufftreffs. Fast ausschließlich Mädels waren am Start und sie schlugen sich mehr als wacker gegen die Teams aus Bondorf und Deckenpfronn, die fast zu 100 % aus männlichen Läufern bestanden.

Mit Einbruch der Dunkelheit wurde der obere Marktplatz und die Stiftskirche in buntes Licht getaucht. Illuminationen an den Fachwerkgebäuden faszinierten die Zuschauer gleichermaßen wie das abschließende Musikfeuerwerk. Vom Turm der Stiftskirche abgefeuert, zog es gebannte Blicke auf sich.

Dass das Konzept der Zusammenarbeit von Gewerbeverein Herrenberg, dem TSV Kuppingen, der Stadt Herrenberg und dem Herrenberger Gastronet aufgeht, zeigte sich auch bei der sechsten Auflage des 100 km Staffellaufes.

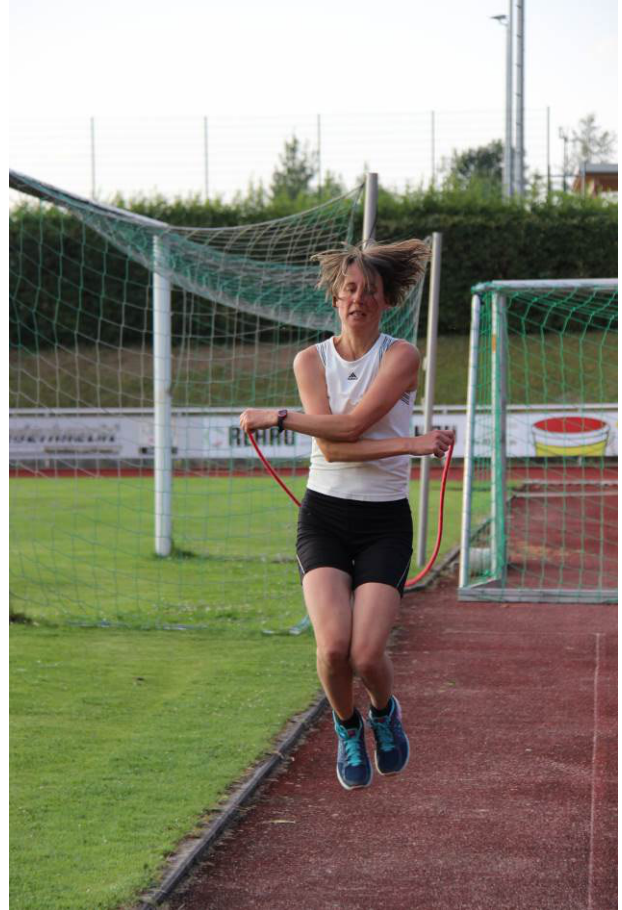


Sportabzeichen

68 Sportabzeichen hatten die Kuppinger Trainer/innen den Lauftrefflern abgenommen! Schön, dass sich auch wieder einige Erwachsene (immerhin 25!) ins Stadion trauten. Sehr konzentriert wurde Seil gehüpft, die Kugel gestoßen, Bälle geschleudert, in die Sandgrube gesprungen und natürlich gelaufen. Nahezu alle Teilnehmer erhielten das Abzeichen in Gold für die Disziplinen Koordination, Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit. Die Trainer/in Gisela Funk und Thomas Schuker, normalerweise mit den Kids unterwegs, waren sichtlich zufrieden mit den „reifen“ Teilnehmern.



Wolfgang Pantle guckt erstmal wie weit er springen muss



Die „jungen Alten“, wie Kirsten Baumann, müssen noch über Kreuz hüpfen



Liesel Kohler setzt zum Standweitsprung an und Sonja Dietrich beobachtet's genau



Mirjam Henne schleudert den Ball weit weg

7. Kuppinger Mondfängerlauf

Es läuft rund...

Nicht nur der Laufftreff des TSV Kuppingen, sondern der ganze Ort, zeigte der Laufszenen wieder einmal mehr, dass Laufen bei bester Stimmung doppelt so viel Spaß macht. Über die Kreisgrenzen hinaus präsentierte sich Kuppingen von seiner rührigen Seite! „Für mich ist das der schönste Lauf des Schönbuch-Cups“ so der Kommentar von Lothar Seeger, der für die SG Stern Sindelfingen am Start war.

Der Nachlauf ist es, was dem Lauf das Alleinstellungsmerkmal verleiht. Obgleich der Aufwand dafür sehr hoch ist, freut man sich im Organisationsteam über die gute Resonanz und den guten Ruf des Mondfängerlaufes. Benachbarte Laufftreffs, die Cracks der Szene, kirchliche Organisationen, Freundeskreise... alle sind mit von der Partie und kommen mit guten Zeiten oder einem ordentlichen Genusslauf auf ihre Kosten.

Ohne die Stimmungsnestle wäre das alles nur halb so schön! Mit der Krone, dem Musikverein, der ev. methodischen Kirche, dem Treff am Eck, dem Förderverein Fußball und der ev. Kirchengemeinde haben wir im ganzen Ort Toppstimmungsnestle, die sehr zum besonderen Flair der Veranstaltung beitragen. Die geniale Zusammenarbeit und das unkomplizierte Miteinander unter den Vereinen ist einzigartig!

Ein Lauf dieser Kategorie braucht viele helfende Hände, Verständnis und Unterstützung von vielen Seiten. Den Bärenanteil leisten hier natürlich die Mitglieder und Freunde des Laufftreffs. Ohne ein so schlagkräftiges und hilfsbereites Team wäre DAS nicht möglich.

Aber auch die FFW Affstätt und Kuppigen (professionelle Ausleuchtung draußen auf dem Feld), die Sponsoren mit finanzieller Unterstützung, das DRK, die Polizei und die Stadt Herrenberg tragen zu einem reibungslosen, sicheren Ablauf bei.

Bewusst ist sich der Lauffreier auch, dass es für manche Anwohner an diesem Tag zu Beeinträchtigungen kommt. Das ganze Orga-Team freut sich über das entgegengebrachte Verständnis, dass der Lauffreier einmal im Jahr für 2 Stunden den Flecken zur autofreien Zone macht.

Sportlich gesehen ist natürlich auch einiges los. Jedoch würde es den Rahmen des TSV Blättles sprengen alle Läufer/innen zu nennen, die für den TSV am Start waren.



Die Schüler/innen geben sofort Vollgas...



Die Erwachsenen im Hauptlauf aber auch!



In den Stimmunsneschtle ist was los...Feuerwerk beim Treff am Eck...



Uta Groeper weist ihren Kindern Bastian und Hannah den Weg



... Dudelsackspieler bei der Krone....



Alex Skarke freut sich im Ziel



... und Jens Seidel genießt das Spalier-Laufen beim FöVe / ev. Jugend



Die Läufer jubeln

Am 8. Oktober 2016 ist es wieder soweit... wer dabei sein möchte, sich informieren oder anmelden möchte geht einfach über die Lauftreff Homepage oder direkt auf www.schoenbuch-cup.de.

Sehr zu empfehlen ist es, den ganzen Cup zu absolvieren. Mit vier aus fünf Läufen zählt man zu den Finishern und hat gute Chancen auf gute Mannschaftswertungen oder Altersklassenwertungen. Geheim-Tipp für den Jugendbereich: Greift beim Cup an...die Teilnahme ist kostenlos und die Preise sind durchaus nicht zu verachten. Eine tolle Sache ist jedes Jahr auch der KidsCup Abschluss im Bärenkino. Alle Finisher (mit drei aus fünf Läufen) werden ins Kino eingeladen, unabhängig von der Platzierung!

Termine des Schönbuch Cups 2016:

1. Lauf: 8. Mai – Sindelfingen
2. Lauf: 4. Juni– Holzgerlingen
3. Lauf: 24. Juli – Böblingen
4. Lauf: 10. September – Dagersheim
5. Lauf: 8. Oktober – Kuppingen

Lauftreff Helferausflug

Die fleißigen Helferlein des Kuppinger Lauftreffs werden ab und an auch mal ordentlich verwöhnt! So geschehen im September 2015 beim, von Ute Lohrer organisierten, Helferausflug ins Hohenlohische. Eine informative (und sehr lustige) Führung durch die Weinberge von Heuberg sorgte schon für allseits gute Stimmung. An mehreren Stationen konnten wir leckeren, hiesigen Wein probieren und zum Glück nachher auch ein paar Fläschchen erwerben. Bei der anschließenden geführten Wanderung über gut erhaltene Wege des Limes wurde den Lauftrefflern dann geschichtlich noch ganz

ordentlich unter die Arme gegriffen. Krönender Abschluss war in einer Gartenwirtschaft mit Backhäusle, die uns kulinarische Leckereien aus dem Holzofen zauberte. Ein sehr genialer Tag, bei dem sich der Einsatz für den Lauftreff doppelt und dreifach bezahlt machte ☺.



Weinwanderung in Heuberg mit „Probierstationen“...



... und lustiger Weinführung (die Dame in rot...)



Ute Lohrer hat immer einen guten Riecher für tolle Veranstaltungen!



Immer mit der Kamera dabei: Erich Kienle

Man läuft und wackt und läuft und wackt....

Neben dem Schönbuch oder dem Nagold Enz Cup findet man die Kuppinger Läufer/innen überall in nah und fern. Nach wie vor voll ambitioniert bei den Bergläufen ist Uta Groeper. Ein Wettkampf nach dem anderen bestreiten auch Hagen und Katrin Zellmann. Dauerrenner Michael Piske hatte auch wieder ein starkes Jahr und Enrico Ihde hat sich nach Verletzungspause wieder ganz nach vorne gekämpft.

Sehr erfreulich ist auch die Bilanz von Tim Dietrich, der inzwischen als schnellster Kuppinger über die Ziellinie läuft. Auch bei den Volkslaufmannschaftsmeisterschaften war das Mixed Team, bestehend aus Petra Kopp, Tanja Ruppert, Thomas Schuker, Markus Weisse, Hagen Zellmann, Katrin Zellmann, wieder sehr erfolgreich und verpasste nur knapp den ersten Platz.

Volker Kapp schaffte 2015 eine kleine Sensation... in seinem wettkampffreien Jahr lief er mit Sohn Alexander im September den Karlsruher Baden Marathon... Volker in 3:15

h und Alexander noch neun Minuten schneller in 3:06 h!!! Manchmal kommt's halt anders als man denkt.

Ganz besondere Läufe unternimmt der mittlerweile im Allgäu wohnhafte Markus Weisse. Ende August nahm er am Karwendelmarsch, einem Lauf über 52 Km mit +2.281/-2.313 Höhenmetern teil! Mit seiner Zeit von 5:25 h war er siebter in der männlichen Hauptklasse.

Auf neues Terrain wagte sich auch Anette Sasse. Laufen allein reichte der schnellen Kuppingerin nicht mehr – sie absolvierte zwei Triathlons in Sindelfingen und Tübingen. Erwartungsgemäß war sie auch bei diesen Wettkämpfen vorne mit dabei (3. bzw. 4. in ihrer Altersklasse!)



Böblingen Mercaden Lauf

v.v.l.n.r.: Anette Sasse, Georg Eichler, Thomas Schuker, Steffi Kempf

h.v.l.n.r.: Hagen Zellmann, Rainer Sattler, Michael Piske, Petra Kopp, Katrin Zellmann, Thomas Lohrer, Kirsten Baumann



Klaus Heselschwerdt und Christoph Kopp machen gemeinsame Sache in Böblingen



Alexander Kapp beim Zieleinlauf des Baden Marathon in Karlsruhe... nach nur 3:06 h!!!



Bruno Köngeter und Hannah Groeper haben ihren Spaß in Dagersheim



Tim Dietrich beim Speed Race in Dagersheim und Tanja Ruppert im Bottwartal





Walking Jubiläumslauf Entringen

v.l.n.r.: Helga Hahn, Rosi Jagusch, Dr. Werner Rach, Gaby Kohler, Arthur Kohler, Marliese Röhm, Karin Kussmaul, Silvia Piske



Dezember 2015

Auftakt zur Winterlaufserie in Rheinzabern (Pfalz) mit reger Beteiligung der Jugend

Hinten: v.l.n.r.: Hagen Zellmann, Stefan Klausen, Katrin Zellmann, Peter Klausen, Ann-Madleen Speer, Luise Schiehle, Jochen Raschbacher, Liesel Kohler, Clivia Schuker, Lea Schuker

Vorne: v.l.n.r.: Joachim Pioch, Thomas Schuker, Nick Raschbacher, Anya Raschbacher, Sonja Dietrich, Tim Dietrich, Moritz Schuker, Matthias Zellmann

Lauffreff-Kids

Im Winter in der Halle, im Sommer im Herrenberger Stadion... da findet man sie, die Kuppinger Nachwuchsläufer. Voll mit dabei sind sie beim Sportabzeichen, bei Koordinations- und Schnelligkeitsübungen und das Spielen ist auch ganz wichtig!

Das Trainergespann Uta Groeper, Nicole Stümpel, Thomas Schuker und Gisela Funk motiviert die Schüler/innen seit vielen Jahren zur Bewegung und begeistert sie für den Laufsport.



Nicole Stümpel und Uta Groeper machen den Jüngsten das Laufen schmackhaft



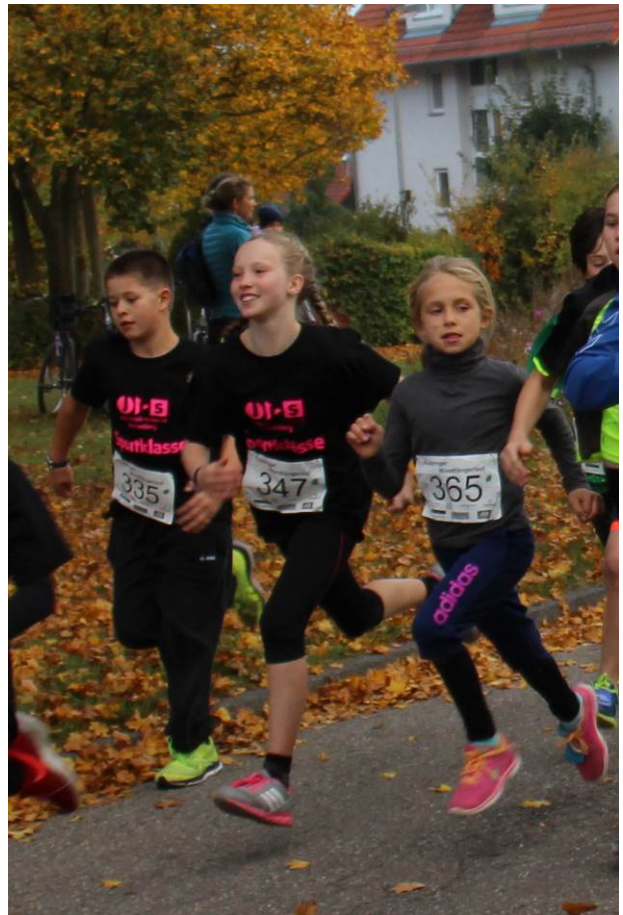
Johannes Gräther in Dagersheim



Bastian Groeper



Hannah Groeper beim Schülerlauf in Dagersheim
(VOR dem Jedermannlauf!)



Jule Kempf (Mitte) in Kuppingen für die JRS
Sportklasse am Start



Scheckübergabe des Jettinger Therapiezentrum (Holger Schulz, links) an den Kuppinger
Läufer Nachwuchs



Laufabzeichen im November 2015 im Kuppinger Laufpark



Beim Böblinger Stadtlauf war es mächtig heiß!



Siegerehrung des Schönbuch Kids Cup im Böblinger Bärenkino



Persönliche Bestzeiten bei den Nufringer Staffeltagen im Mai 2015
Links: U10 Staffel mit Franziska Pandl, Malin Kempf, Emilia Böser (v.l.n.r.)
Rechts: U12 Staffel mit Hannah Groeper, Jule Kempf, Amelie Schuker (v.l.n.r.)

Lauftreff - Jugend

Und wieder ging es gleich zweimal ins Trainingslager nach Rottweil. Voll motiviert kamen sie vor allem im Herbst zurück. Ein weiterer Trainingsabend am Montagabend, Integration in der Erwachsenenlauftreff und eine Reihe von Wettkämpfen haben sich die Youngsters für 2016 vorgenommen. Toll, dass diese Gedanken eigens aus der Gruppe kamen!



Spezial-Foto für den Wettbewerb des WLV...



Moritz Schuker Sprung fürs Sportabzeichen



Viktoria Zießmann beim Speed Race in Dagersheim



Herbst-Trainingslager in der Rottweiler Jugendherberge
v.l.n.r.: Gabi Manz (Trainerin), Christine und Matthias Zießmann, Nick Raschbacher, Sven Sobotta, Viktoria Zießmann, Moritz Schuker, Peter Klausen (Trainer), Silja Walz, Ann-Madleen Speer, Kim Raschbacher, Lea Schuker

Foto: Roland Weiler (Trainer)



Ann-Katrin Wesche auf dem Weg zu Platz 1 in Dagersheim



Nick Raschbacher und Moritz Schuker in Kuppingen am Start

Saisonabschluss, Glühweinlauf, VollmondRun, Silvesterlauf...

An manchen Tagen freuen sich die Lauffreier, dass Laufen und Walken zur schönsten Nebensache der Welt wird!

Nach kurzen Lauf- und Walkingeinheiten treffen sie sich auf ein Gläsle, Tässle oder auch zum richtig gut Essen und reden mehr als dass sie laufen...



Übergabe des Sportabzeichens v.l.n.r.: Wolfgang Pantle, Gabi Brenner, Hagen Zellmann, Gisela Funk, Thomas Klisch, Katrin Zellmann, Uli Munz, Petra Mikolaizak, Andrea Brenner, Petra Kopp, Klaus Heselschwerdt, Clivia Schuker, Thomas Schuker, Liesel Kohler



Ingrid Skarke und Bärbel Köberling strahlen um die Wette



Karin Kussmaul (Mitte) beim Saisonabschluss im Kreise „ihrer“ Walker



Ein bisschen Genuss kann niemand schaden! Für den Vollmond war es da noch zu hell...



Liesel Kohler schöpft fleißig Glühwein...

Termine 2016!!!

✂ hier ausschneiden und an die Pinnwand hängen!

| TSV KUPPINGEN – LAUFTREFF - TERMINE 2016 | |
|--|---|
| Freitag, 08.01.2016 | Altstadtlauf Helferfest |
| Freitag, 26.02.2016 | Jahreshauptversammlung Lauftreff |
| Dienstag, 15.03.2016 | Start Intervall-Training (10 Termine, Anmeldung erforderlich) |
| Freitag, 18.03.2016 | Jahreshauptversammlung des TSV Gesamtvereins |
| Mittwoch, 23.03.2016 | VollmondRun & Walk |
| Samstag, 02.04.2016 | Start Einsteigerkurs Laufen+Walken (Anmeldung erforderlich) |
| Sa 16. + So 17.04.2016 | Schönbuch Trophy Herrenberg mit Unterstützung des TSV Lauftreffs – Mountain Bike Rennen und Trail Marathon im Schönbuch |
| Samstag, 30.04.2016 | Ende Einsteigerkurs Walken |
| Samstag, 28.05.2016 | Ende Einsteigerkurs Laufen (voraussichtlich) |
| Dienstag, 14.06.2016 | Start Sportabzeichen (5 Termine, Anmeldung erwünscht) |
| Samstag, 08.10.2016 | 8. Kuppinger Mondfängerlauf |
| Sonntag, 23.10.2016 | Schönbuch Kids Cup Abschluss im Bärenkino |
| Samstag, 05.11.2016 | SchönbuchCup Siegerehrung mit Brunch im Brauhaus BB für Junioren und Hauptlauf-Finisher |
| Samstag, 05.11.2016 | Saisonabschluss und Laufabzeichen für die Kids |
| Fr.18.- So.20.11.2016 | Ausfahrt zum Beaujolais Marathon, Frankreich |
| Samstag, 03.12. 2016 | Glühweinlauf (Laufen und Walken) |
| Samstag, 31.12.2016 | Silvesterlauf (Laufen und Walken) |

Weitere Termine zu Laufveranstaltungen und sonstigen Events findest du im Amtsblatt und auf der Homepage des TSV Kuppigen, Abt. Lauftreff (www.tsv-kuppigen.de)

Beaujolais Marathon 2016 **WIR KOMMEN**

